

Bunt, lebendig, unbeschwert

Malwettbewerb „Meine Heimat“: Kinder reichen 317 Bilder ein

Gelting – Der große Kinder-malwettbewerb „Meine Heimat“ des Kulturvereins Isar-Loisach (KIL) war ein voller Erfolg. Alle Geretsrieder Kindertagesstätten haben teilgenommen und 317 Einzelbilder im Format A3 im Museum der Stadt abgegeben. Die neunköpfige Jury, bestehend aus Bürgermeister, Stadträten und Kulturschaffenden, hatte einen regelrechten Sichtungsmarathon zu bewältigen. Jedes einzelne Kinderbild wurde in der Kulturbühne Hinterhalt bewertet.

Die Bilder sind herzerwärmend: Da sind die „Kopffüßler“ der Dreijährigen in der Eisdielen. Dort fliegen Schmetterlinge und Hunde bellen im heimischen Garten. Da trainieren Kinder auf dem Trimm-dich-Pfad, und die Bagger schaufeln am Karl-Lederer-Platz. „Heimat“ bedeutet für die Kinder auch, am Fußballplatz zu bolzen und im Stadion die Eishockey-Mannschaft anzufeuern. Die Geretsrieder Kinderwelt ist bunt, lebendig und zum Glück unbeschwert.

Die Jurymitglieder staunten über die Detailgenauigkeit: „Das bin ja ich“, erkannte sich Bürgermeister Michael



Die Qual der Wahl hatten die Jurymitglieder (v. li.) Friederike Krüger, Anita Zwicknagl, Rita Neu, Hans Ketelhut, Andrea Weber, Assunta Tammelleo, Julie Braun, Kirsten Braun, Bürgermeister Michael Müller und Volker Witte.

FOTO: RED

Müller schmunzelnd auf einem der Bilder wieder. Kulturreferent Hans Ketelhut war begeistert: „Wie schön können die Kinder malen.“ Sein Stadtratskollege Volker Witte nahm sein Jury-Amt als Künstler ernst. „Da muss man schon unterschieden, wie alt die Kinder sind“, sagte er. Die Altersspanne reichte von drei bis neun Jahre. Auch die anderen Jurymitglieder bewerteten sehr genau. Zum Team gehörten die Geretsrieder Malerin Rita Neu, Assunta Tammelleo, Andrea Weber und Friederike Krüger von KIL sowie die Künstlerin Kirsten Braun und Anita Zwicknagl vom städtischen Kulturamt. Zwicknagl hatte im Vorfeld

die Ausstellungsmöglichkeiten durchgeplant. „Wir können 17 Stellwände mit insgesamt 136 Bildern im gesamten Rathaus aufbauen.“ Die Ausstellung soll noch im Mai stattfinden. Bei der Eröffnung werden aus den gezeigten Bildern per Losziehung die fünf Gewinner ermittelt, die einen Büchergutschein von 50 Euro erhalten.

Den großen Preis für alle gibt es in der Vorweihnachtszeit: Der KIL lädt mit Unterstützung der Stadt alle Einrichtungen, die beim Malwettbewerb „Meine Heimat“ mitgemacht haben, zu einem großen Kinderkonzert mit der bekannten Musikgruppe „Donikkl“ ein. 9.5.18^{red}